



PODERSDORF

AKTUELL

INFORMATION DER MARKTGEMEINDE PODERSDORF AM SEE • MÄRZ 2020

DREI JUNG MUSIKERINNEN MIT DEM SILBERNEN LEISTUNGSABZEICHEN AUSGEZEICHNET!

Am Samstag, 18. Jänner 2020, wurden 43 MusikerInnen aus dem Burgenland von Jugendlandesrätin Mag. (FH) Daniela Winkler und dem Burgenländischen Blasmusikverband bei der großen Jungmusikerehrung im Festsaal der Wirtschaftskammer in Eisenstadt für ihre musikalischen Leistungen ausgezeichnet. Darunter auch 3 Musikerinnen des MV-Podersdorf am See:

Anna SATTLER, Carina SLOBODA und Eva ZWINGER

Sie absolvierten das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in SILBER! Wir gratulieren sehr herzlich und sind stolz, so talentierte Musikerinnen in unseren Reihen zu haben.



v. l. n. r.: Jakob Eger, Astrid Roiss, Eva Zwinger, Jugendlandesrätin Mag. (FH) Daniela Winkler, Anna Sattler, Carina Sloboda, Lorenz Schmidt, BBV Landesobmann DI Peter Reichstädter



Musikverein - Podersdorf am See



**Hinweis: Blasinstrument lernen?
SCHNUPPERTAG in der Volksschule
Podersdorf am See im März 2019.**

In Kooperation mit der Musikschule Frauenkirchen, der Volksschule und des Musikvereins Podersdorf am See stellen wir die Instrumente (z. B. Flöte, Klarinette, Trompete und Trommel) zum Probieren zur Verfügung. Musiker und Musikerinnen werden die Instrumente vorstellen. Alle interessierten Schüler können probieren. Der Termin wird rechtzeitig (in der Volksschule) bekanntgegeben.

Feuerwehr Podersdorf am See



**Die Freiwillige Feuerwehr Podersdorf am See
veranstaltet auch 2020 wieder eine**

Feuerlöscher-Überprüfungsaktion.



**Diese findet am
Samstag, 07. März 2020,
von 8:00 bis 12:00 Uhr
im Feuerwehrhaus statt.**

**Die Anlieferung ist bereits am Vortag
zwischen 18:00 und 20:00 Uhr möglich.**



Starkregenvorsorge in Podersdorf am See

Die aktuelle Klimaveränderung führt zu häufigerem Auftreten von extremen Regenereignissen. In der Fachwelt werden diese Ereignisse treffenderweise auch kommunale Sturzfluten genannt. Unsere Gemeinde wird von diesem Phänomen, nicht nur nicht verschont, sondern wegen der äußerst flachen Topographie können die oft sehr großen anfallenden Wassermengen nicht auf natürlichem Wege abfließen oder abgeleitet werden und verursachen zusätzliche Schäden, durch Eindringen in Liegenschaften.

Die Marktgemeinde Podersdorf am See hat auf diese Problematik bereits vor längerer Zeit reagiert. Im Bereich Julia - Edelgrund - Am Steinbruch wurde im Jahr 2014 ein Retentionsbecken mit einem Fassungsvermögen von 3.000 m³ errichtet. Die Nagelprobe für die gute Funktionsfähigkeit dieses Beckens erfolgte bereits am 30. Juli 2014.

Nunmehr soll eine weitere Schutzeinrichtung für den Bereich Mühlstraße - Frauenkirchner Straße (Retentionsgesamtvolumen ca. 7.250 m³ und einem leistungsfähigem Hochwasserpumpwerk, Pumpkapazität von ca. 0,825 m³ pro Sekunde) errichtet werden. Mit der Inbetriebnahme dieser Anlagen bis Ende Mai 2020, sollen zukünftig Überflutungsereignisse, wie zuletzt 2014, nicht mehr möglich sein. Damit ist der Schutz für ein statistisch 100-jährliches Ereignis gegeben.

Gleichzeitig mit der Errichtung der Schutzmaßnahmen werden auch Rückbaumaßnahmen im Mischsystem unserer Gemeinde durchgeführt. Das bedeutet, dass mit der Errichtung von Zubringerkanälen, unabhängig von Stärke und Dauer der Regenwetter, Regenwasser aus dem bestehenden System abgeleitet und in die neuen Anlagen umgeleitet wird. Dadurch wird das gesamte Kanalnetz von Podersdorf am See entlastet. Diese Entlastungsmaßnahmen kommen wiederum bei Starkregenereignissen der gesamten Gemeinde zugute.

Auf Grund der Tatsache, dass mit den aktuellen Maßnahmen sowohl Hochwasserschutzmaßnahmen (Schutz vor kommunalen Sturzfluten), als auch Entlastungsmaßnahmen im Kanalsystem der Gemeinde umgesetzt werden, erfolgt die Förderung des Vorhabens aus verschiedenen Fördertöpfen bei Bund und Land.

Die Gesamtkosten der Hochwasserschutzmaßnahmen belaufen sich auf ca. 1,02 Mio. Euro und werden vom Bund zu 38,4 % und vom Land zu 40 % gefördert, Eigenmittel der Gemeinde 21,6 % oder ca. 220.000 Euro. Die Gesamtkosten der Siedlungswasserwirtschaftsmaßnahmen (Entlastung Kanalsystem) belaufen sich auf ca. 1,4 Mio. Euro und werden vom Bund mit 33 % und vom Land mit 10 % gefördert, Eigenmittel der Gemeinde 57 % oder ca. 800.000 Euro.

Unabhängig vom aktuellen Projekt, ist auf Grund der allgemeinen Entwicklung, wie vermehrtes Auftreten von Extremereignissen, Verschärfung von gesetzlichen Vorgaben für die Regenwasserableitung, Fortschreiten der Versiegelung etc., mit weiteren Investitionen im Bereich der Regenwasserableitung und Regenwasserschutzmaßnahmen zu rechnen.

Das gegenständliche Projekt stellt jedoch aktuell einen weiteren wesentlichen Baustein zur Absicherung der Gemeinde vor Extremereignissen dar.



Erhaltung der Güterwege und Feldwege

Jährlich muss die Gemeinde einen hohen Betrag in die Instandhaltung unserer Güter- und Feldwege investieren. Die Benützer - hauptsächlich die Landwirte bzw. oft Pächter aus den Nachbargemeinden - werden ersucht, Rücksicht auf unsere Wege zu nehmen. Diese - meist Schotterstraßen - sind eigentlich nicht für tonnenschwere landwirtschaftliche Geräte ausgerichtet und müssen somit einigermaßen schonend benützt werden. Die Bewirtschafter der landwirtschaftlichen Flächen werden ersucht, wenn sie die Feldstücke beregnen, nicht über die Grundstücksgrenzen hinaus zu beregnen und sie somit unter Wasser zu setzen, sodass sie dann dem Druck der schweren Gerätschaften nicht standhalten. Grundsätzlich ist es auch bei Strafe verboten, über die Grundstücksgrenzen hinaus zu pflügen und sich somit fremdes Eigentum anzueignen. Grundstücksbesitzer werden in unser aller Interesse ersucht, selbst oder aber die Pächter darüber zu informieren, Rücksicht auf unsere Güterwege und Feldwege zu nehmen und die Grundgrenzen in der Bewirtschaftung einzuhalten.

Flurreinigung 2020



Der Umweltgemeinderat lädt alle Podersdorferinnen und Podersdorfer sowie alle Vereine, die Freiwillige Feuerwehr, alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte zur Mithilfe ein.

Wie jedes Jahr, sind wir auch heuer wieder bestrebt, unser Gemeindegebiet einigermaßen von Unrat aller Art zu reinigen, wie es für eine Tourismusgemeinde wie Podersdorf am See selbstverständlich sein sollte.

***Treffpunkt: 21. März 2020, 8:30 Uhr
vor dem Gemeindeamt***

Bei Schlechtwetter ist Ersatztermin der 28. März 2020!

Vorbestellung für Bäume auf öffentlichen Plätzen werden am

***Donnerstag, 19. März 2020
von 16.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindeamt***

entgegengenommen.

Es freut mich, Ihnen mitteilen zu können, dass heuer erstmals das Pflanzen der Bäume von der Gemeinde übernommen wird.

NEUES AUS DER PFARRGEMEINDE

Fastenopfer 2020

Die Sammlung des Fastenopfers findet heuer – wie in den letzten Jahren – im Rahmen eines Fastensuppenessens statt.

Die Katholische Frauenbewegung wird am Sonntag, 22. März von 09:00 bis 13:00 Uhr im Pfarrzentrum geschmackige Suppen und frisches, hausgemachtes Brot ausgeben.

Die Speisen können vor Ort konsumiert oder mit nach Hause genommen werden (aus Gründen des Umweltschutzes bitte Geschirr für den Transport nicht vergessen).

Die gesammelten Spenden dienen der Unterstützung all jener Menschen, die unter Hunger und Armut leiden.

Am selben Tag wird nach der Familienmesse um 11:00 Uhr die Einteilung der Ratschenkinder über die Bühne gehen. *Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme!*

Für die Pfarrgemeinde, Martin Ganser



KINDERFASCHING

Am Sonntag, 2. Feber 2020, luden die ÖVP Frauen Podersdorf am See wieder zum traditionellen Kinderfasching in den Heurigen „Großmata“ ein.

Ortsleiterin Alexandra Moser und ihr Team durften heuer wieder über 70 Kinder, alle in tollen und sehr originellen Verkleidungen, begrüßen und den kleinen Gästen einen lustigen Nachmittag bereiten.

Auch Bgm. Michaela Wohlfart wagte sich in das Getümmel und feierte mit den kleinen und großen Gästen.

Ein großes Dankeschön an alle Sponsoren und helfenden Händen, Lena und Hannah für die gute Betreuung der Kinder sowie an Hanni und Richard für die Gastfreundschaft!



VOLKSSCHULE PODERSDORF AM SEE

Trommelworkshop



Unter dem Motto „Eine bunte Trommelreise durch Kulturen, Kontinente und Zeiten“ fand für die Kinder der Volksschule ein Trommelworkshop mit dem Siegendorfer Trommelcoach Martin Hombauer statt. Die Kinder waren mit Feuereifer bei der Sache und erlernten sehr schnell die verschiedensten Rhythmen. Natürlich wollte man das neu erworbene Können auch präsentieren und so gab es zum Abschluss des Workshops ein Konzert für die begeisterten Eltern.



Hauptversammlung und Faschingsveranstaltung des Seniorenbundes

Am 4. Februar dieses Jahres fand in den Räumlichkeiten der Pizzeria „Dawerna“, die diesjährige Hauptversammlung und Faschingsveranstaltung des Österreichischen Seniorenbundes Ortsgruppe Podersdorf am See statt.

Unter den zahlreichen erschienen Mitgliedern konnte der Obmann Heinrich Roiss den Landtagsabgeordneten und Bürgermeister von Halbtorn, Markus Ulram, den Bezirksobmann Johann Thullner, Bürgermeisterin Michaela Wohlfart und Pater Gabriel begrüßen.



v. l. n. r.: Bgm. LAbg. Markus Ulram, Bez.-Obm. Johann Thullner, Obm. Heinrich Roiss, Bgm. Michaela Wohlfart, Erika Fuhrmann

Nach dem offiziellen Teil der Hauptversammlung folgte ein bunter vergnüglicher Abend mit dem Duo Schreier. Die Kath. Frauenbewegung machte mit ihren Darbietungen und lustigen Sketches den Abend zu einem ganz besonderen Vergnügen.

Ein herzliches Dankeschön an die Familie Haider für die gute Betreuung all die Jahre und ebenfalls ein Dankeschön an die Spender der vielen Tombolapreise.



Enger-Rat Wanderung nach Illmitz

Große Beteiligung bei der diesjährigen Wanderung nach Illmitz. Eigentlich mitten im Winter, aber bei Temperaturen um die +15°C, war es heuer ein wunderschöner Tag zum Marschieren. Nachdem unser Freund Heini Roiss uns einen Startpilot (Heinis Edelbrand) verabreicht hatte, machten wir kurz darauf - mittlerweile schon traditionell - Halt in



der Hölle, wo uns, wie immer, lauwarmer Grammelpogatscherl und frischer Jungwein erwarteten. Nach einigen weiteren Stopps, bei denen Vieles besprochen und auch so manches Vorhaben für die Zukunft angedacht wurde, kamen wir doch noch nach Illmitz. Das wie immer gute Mittagessen im Gasthaus Zentral stärkte uns soweit, dass wir wieder fit waren, um in der Pension zur Sonne und Weingut Egermann einkehren zu können. Unser (Schul)Freund Hans, der mit seinem Sohn Alexander um die zwanzig Hektar Weingärten bewirtschaftet, hat uns erstklassige Weine zur Verkostung serviert, die letztlich manchem zu schaffen machten. Nach einem schönen Aufenthalt in Illmitz schafften wir es doch wieder zurück nach Podersdorf am See zum Jupp. Ein wunderschöner Wintertag ging zu Ende.



Einladung zum

MOKI Familienzirkel

Der MOKI Familienzirkel bietet allen Eltern von Neugeborenen, Säuglingen und Kleinkindern kostenlose Beratung zu all ihren Fragen, Problemen, Sorgen und Unsicherheiten rund um ihr Kind. Es werden Themen wie z. B. Stillen, Flaschenkost, Beikostbeginn, Schlafproblematik oder Kranksein besprochen. Ferner können die Kinder gewogen und gemessen werden. Atmosphäre und Raum bieten auch die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Eltern.

WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN!

WO: Altenwohn- u. Pflegeheim „Haus Katharina“, Krautgartengasse 4
(Bewegungsraum / Therapieraum)

WANN: 4. Mittwoch im Monat

MITZUBRINGEN: Krabbeldecke (Weiche Matten vorhanden)

LEITUNG: Dipl. Kinderkrankenschwester Alice Egger

Tel.: 0699/1813 5871 E-Mail: a.egger@bgld.moki.at

Vorsicht bei fremdhändigen Testamenten!

RA Mag.
Gerald Steiner



Möchte man einen geordneten Übergang seines Vermögens auf seine Erben sicherstellen, kommt man an der Errichtung eines Testaments häufig nicht herum. Naturgemäß wird man den Inhalt des Testaments genauestens abwägen. Mitunter übersehen wird dabei, dass auch ein inhaltlich perfektes Testament nichts wert ist, wenn die **gesetzlich vorgeschriebene Form** nicht exakt eingehalten wird. Diesfalls droht nämlich die völlige Ungültigkeit des Testaments. **Daher:**

Zur Errichtung eines **eigenhändigen Testaments** ist es nur erforderlich, dass der Testamentserrichter das Dokument eigenhändig schreibt und eigenhändig mit seinem Namen unterschreibt. Weitere Formerfordernisse - insbesondere die Beiziehung von Zeugen - bestehen nicht.

Zur Errichtung eines **fremdhändigen Testaments** (darunter fällt alles, was der Testamentserrichter nicht ausschließlich eigenhändig aufgeschrieben hat, z. B. Computerausdruck) muss der Testamentserrichter seinen letzten Willen in Gegenwart von drei gleichzeitig anwesenden Zeugen eigenhändig unterschreiben und mit einem eigenhändig geschriebenen Zusatz versehen, dass die Urkunde seinen letzten Willen enthält (z. B. „Das ist mein letzter Wille“). Die Zeugen haben auf dem Testament mit einem auf ihre Eigenschaft als Zeugen hinweisenden und eigenhändig geschriebenen Zusatz zu unterschreiben (z. B. „als Testamentszeuge“). Den Inhalt des Testaments müssen die Zeugen nicht kennen. Schließlich muss sich aus dem Testament auch die Identität der Zeugen ergeben (z. B. separate Angabe von Namen, Geburtsdatum, Wohnadresse).

Was auf den ersten Blick simpel erscheint, kann im Detail schnell problematisch werden. Der **Oberste Gerichtshof (OGH)** hat erst jüngst mit zwei **Urteilen zu fremdhändigen Testamenten**, die aus **mehr als einem Blatt Papier** (3-seitig waren) bestanden, für Aufsehen gesorgt. Bei beiden Testamenten waren die Unterschriften des Testamentserrichters sowie der Zeugen auf einem zweiten Blatt Papier angebracht. Die beiden Papierblätter befanden sich jeweils in einem (verschlossenem) Kuvert, waren allerdings miteinander nicht bzw. nur durch eine Büroklammer verbunden. Der OGH erklärte beide Testamente für ungültig. Begründet wurde dies damit, dass eine hinreichend deutliche Verbindung zwischen den Blättern gewährleistet sein muss, was bei beiden Testamenten aber nicht der Fall war. Eine hinreichend deutliche Verbindung zwischen mehreren Blatt Papier kann entweder tatsächlicher Natur (z. B. durch Binden oder Kleben der Blätter) oder inhaltlicher Natur (z. B. Textübergänge) sein.

Es besteht nun zu befürchten, dass viele fremdhändige Testamente, die aus mehr als einem Blatt Papier bestehen und nicht gebunden oder geklebt (etwa nur geheftet) sind, ungültig sind. Um hier Unsicherheiten zu vermeiden, empfiehlt es sich eine **Überprüfung der Testamente** vorzunehmen.

Mag. Gerald Steiner ist Rechtsanwalt bei andréewitch & partner rechtsanwälte GmbH
(Kontakt: g.steiner@andlaw.at)

zauberhafte Oster greißlerei
DONNERSTAG, 19. MÄRZ bis SAMSTAG, 21. MÄRZ
durchgehend von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
STEINER

edles einfaches österliches interessantes frühlingshaftes außergewöhnliches geschmackvolles genussliches dekoratives

Winzerhof Julius Steiner | Winzerladen & Greißlerei
Seezeile 2 | Podersdorf am See | julius-steiner.at | 0664/52 48 410

GEMEINSAM.SICHER
im Burgenland

Achtung vor Computerkriminalität

Wichtigste Regel

Veröffentlichen Sie so wenig personenbezogene Daten wie möglich! Adresse, Telefonnummer, Passwörter etc. gehen Fremde nichts an. Seien Sie besonders sparsam mit diesen Informationen, wenn Sie sich auf Websites für Gewinnspiele o. ä. registrieren.

Spam ignorieren

Antworten Sie niemals auf Spam-E-Mails, weder um Fragen aus den E-Mails zu beantworten, noch um mitzuteilen, dass Sie diese lästigen Zusendungen nicht mehr wollen.

Damit bestätigen Sie nur, dass es sich um eine gültige E-Mail-Adresse handelt und bekommen umso mehr Spam.

Achtung: Datenklau

Seien Sie wachsam bei Phishing-E-Mails und geben Sie keine Bank- oder sonstige Zugangsdaten via Internet oder E-Mail weiter. Wenn Sie unsicher sind, kontaktieren Sie Ihre Hausbank.

Sichere Passwörter verwenden

Verwenden Sie sichere Passwörter und halten Sie diese geheim.

Community-Profil einschränken

Nutzen Sie die Privatsphäre-Einstellungen in sozialen Netzwerken, sodass nur ausgewählte Personen (z. B. „Freunde“) Ihre persönlichen Daten einsehen können.

Computer schützen

Verwenden Sie ein Anti-Viren-Programm und eine Firewall und verschlüsseln Sie Ihre WLAN-Verbindung.

Vorsicht bei der Nutzung öffentlicher Computer

Seien Sie besonders vorsichtig bei der Nutzung öffentlicher Computer, wie z. B. in der Schule oder im Internet-Café. Allzu sensible Daten (z. B. Bankdaten) sollten Sie hier am besten gar nicht verwenden; wenn Sie sich auf Websites einloggen, melden Sie sich auch stets wieder ab.

**Dies sind auszugsweise nur einige Tipps von der Polizei.
Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen kostenlos und
österreichweit unter der Telefonnummer 059133 zur Verfügung.**

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 319/2019) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte unserer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **März bis Juli 2020** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u. a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: (01) 71128 8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo



WIR GRATULIEREN

01.03. Leier Josef, Hauptstraße 32/4	60 Jahre	16.03. Strudler Wilhelmine, Frauenkirchner Straße 10	70 Jahre
01.03. Braun Michael, Seestraße 22	65 Jahre	17.03. Tengler Manfred, Campingstraße 34	75 Jahre
02.03. Gross Gertrude, Stefaniweg 6	75 Jahre	18.03. Gisch Anna, Parzelle 94	81 Jahre
04.03. Moser Franziska, Seeweingärten III/3	65 Jahre	19.03. Dipl.-Ing. Kaipel Johann, Krautgartengasse 4	83 Jahre
04.03. Zechner Erika, Neubaugasse 21	81 Jahre	19.03. Stipsits Leopoldine, Neusiedler Straße 15/1	89 Jahre
04.03. Alt-Bgm. Ök.-Rat Ettl Johann, Seestraße 77/1	83 Jahre	19.03. Leiner Maria, Krautgartengasse 4	94 Jahre
05.03. Leiner Josefa, Pater-Adalbert-Winkler-Gasse 2/1	83 Jahre	20.03. Lentsch Anna, Neubaugasse 15	82 Jahre
07.03. Sloboda Johann, Neusiedler Straße 20	88 Jahre	25.03. Schwarz Eva, Frauenkirchner Straße 27/8	50 Jahre
08.03. Wohlfart Katharina, Franz-Liszt-G. 7	82 Jahre	25.03. Müller Jela, Krautgartengasse 4	83 Jahre
09.03. Pöck Manfred, Pater-Adalbert-Winkler-Gasse 18	50 Jahre	26.03. Steiner Renate, Steinbruch I/20	60 Jahre
10.03. Pelzmann Lorenz, Seestraße 12	70 Jahre	26.03. Lentsch Alois, Neusiedler Straße 4	65 Jahre
10.03. Frankl Elisabeth, Strandgasse 21	92 Jahre	26.03. Siegmund Hans-Joachim, Söllnerg. 29	82 Jahre
11.03. Braun Anna, Seestraße 9	70 Jahre	27.03. Achs Erwin, Seeweingärten IV/12	86 Jahre
12.03. Gisch Werner, Hofäcker 21	55 Jahre	28.03. Schreier Franz, Julagasse 18/2	60 Jahre
13.03. Karner Magdalena, Seestraße 65/1	92 Jahre	29.03. Weiss Waltraud, Stefaniweg 5	55 Jahre
14.03. Schwarz Manfred, Seeweingärten IV/15	50 Jahre	31.03. Marecek Elisabeth, Hofäcker 15	50 Jahre
14.03. Janisch Barbara, Krautgartengasse 6/2	85 Jahre		

DANKE!

Die Jubilare möchten sich auf diesem Weg recht herzlich für die zahlreichen Glückwünsche bedanken.

TERMINKALENDER - MÄRZ 2020

frischer Wind

Jeden
4. Mittwoch
im Monat

MOKI Familienzirkel
im Bewegungsraum/Therapieraum
des Altenwohn- und Pflegeheims „Haus Katharina“
MOKI Burgenland
DGKP Alice Egger, Dipl. Kinderkrankenschwester
Tel.: 0699/1813 5871, E-Mail: a.egger@bgld.moki.at

05.03. 82. KAFFEEKRÄNZCHEN der Seniorenbund-Damen

ab 15:00 Uhr, Gasthaus „Zur Dankbarkeit“, Fam. Lentsch, Hauptstr. 39

05.03.- 07.03. HAUSMESSE RADHAUS ERWIN www.radhaus-erwin.at von 9:00 - 18:00 Uhr

06.03.- 08.03. RADMESSE - www.fahrradprofi-strudler.at

07.03. FEUERLÖSCHER-ÜBERPRÜFUNGSAKTION



von 8:00 - 12:00 Uhr im Feuerwehrhaus,

Die Anlieferung ist bereits am Vortag (FR) zwischen 18:00 und 20:00 Uhr möglich

19.03.- 21.03. Zauberhafte Ostergreißlerei, durchgehend von 13:00 - 18:00 Uhr,
Winzerhof Julius Steiner - Winzerladen & Greißlerei, Seezeile 2

22.03. FAIR TRADE - Einkaufen für einen guten Zweck

11:00 - 12:00 Uhr im Pfarrzentrum, Seestraße 69

23.03.- 24.03. eBike-Festival - Radsport Waldherr

26.03.-29.03. RADMESSE - www.radsport-waldherr.at

Redaktionsschluss für die April - Ausgabe ist der 13.03.2020.

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Podersdorf am See, 7141 Podersdorf am See, Hauptstraße 2
Für den Inhalt verantwortlich: Frau Bgm. Michaela Wohlfart